EPEBAH

Autor(en): **Bossart, Adolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **73 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-413666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abschied von Gérard T. Gutz

Sekretär der WELTUNION DER FREIDENKER

Ganz unerwartet hat uns die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Gesinnungsfreundes Gérard Gutz erreicht. Er hat uns nach schwerer Krankheit allzu früh am 9. April 1990 endgültig verlassen. Wir verlieren in ihm einen Freund, der dank seines immer ruhigen und konzilianten Wesens viel zu einer freundschaftlichen Zusammenarbeit im Exekutiv-Büro der Weltunion beigetragen hat. Dank seiner Sprachkenntnisse (neben der holländischen Muttersprache, beherrschte er Deutsch, Französisch, Englisch und Russisch) und seines grossen Allgemeinwissens war er für die Weltunion von unschätzbarem Wert. In seine Amtszeit von rund 20 Jahren fallen die Weltkongresse von Paris, Rom, Lausanne, Niort (F) und Charleroi (B); er nahm aber auch zweimal am Bodenseetreffen und seinerzeit an der DV der FVS in Lausanne teil.
Das Leben unseres Freundes G. Gutz war nicht immer ganz problemlos. Es sei erwähnt, dass er schon als junger Mann Bekanntschaft machen musste mit Nazi-Konzentrationslagern, wo er eine junge Russin - seine spätere Ehefrau - kennenlernte, die ihm während der tristen und zermürbenden Lagerjahre die russische Sprache beibrachte. Gérard Gutz hatte zeitlebens ein Herz für Benachteiligte und fand auch deshalb schon sehr früh den Weg in die holländische Freidenkerbewegung. Gérard Gutz wird uns immer in bester Erinnerung bleiben; wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken. *Jean Kaech*

EPEBAH

So präsentiert sich der russisch geschriebene Name der in letzter Zeit oft genannten Hauptstadt der Armenischen Sowjetrepublik. Buchstabengetreu in unsere Schrift übertragen, ergibt sich das Wortgebilde EREWAN. Ausgesprochen wird dieser Stadtname allerdings etwas anders, nämlich ungefähr wie «Jerewan» (mit Betonung auf der letzten Silbe). Den Zeitungsagenturen, Zeitungs- und Lexikonredaktoren steht es frei, welcher Umschrift sie den Vorzug geben wollen, der buchstabengetreuen (=Transliteration) oder der mehr oder weniger lautgerechten (=Transkription). So kann man, um bei unserem Beispiel zu bleiben, für den erwähnten Stadtnamen die Schreibung «Erewan» oder «Jerewan» wählen, nicht aber «Eriwan» oder «Jeriwan», wie man dies zuweilen zu lesen bekommt.
Dem einen und anderen Gesinnungsfreund mag es aufgefallen sein, dass auch der Name des sowjetischen Staatspräsidenten von den Presseleuten verschieden geschrieben wird. Für die «Neue Zürcher Zeitung» gilt die Schreibung «Gorbatschew», entsprechend der russischen Buchstabenfolge. (Der Buchstabe **e** bzw. **ë** als Betonungsträger wird gelegentlich wie **o** ausgesprochen.) Die lautgetreue Umschrift müsste eigentlich das Wortgebilde «Gorbatschoff» ergeben (Endsilbe zu betonen) oder gar «Garbatschoff», da unbetontes **o** in der Regel wie **a** ausgesprochen wird (nach dem sogenannten Moskauer a-Dialekt, der zur Staatssprache erhoben wurde).
Was man sich als Schreibbeflissener auch noch merken sollte; im russischen Alphabet gibt es **kein V,** d. h. keine unserem **V** entsprechenden Buchstaben. Schreibungen wie «Gorbatschov» oder «Gorbatschev» sind deshalb zu vermeiden.

Adolf Bossart

P. S. Für die international gültige wissenschaftliche Transliteration russischer Wörter sowie für deren Übertragung in die verschiedenen Landessprachen gelten besondere Regeln, auf die hier nicht eingegangen werden kann.

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)
Jeden ersten Freitag des Monats,
ab 20 Uhr,
freie Zusammenkunft
der FVS-Sektion Basel und Umgebung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr,
Senioren-Plauschjassen
Für beide Anlässe treffen wir uns im Restaurant «Stänzler»

Bern

Mittwoch, 23. Mai 1990, 19.30 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Hotel «Bern», Zeughausgasse

Abnahme der Rechnung 1989.
Brandaktuell: Der Autor von «JUDAS - Die Geschichte einer Brandstiftung» signiert sein Buch.

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung
Graubünden
jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

im Sommerhalbjahr 1990 **fällt** der
Monatstreff
(freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St. Gallen **aus.**

Winterthur

Regelmässige
freie Zusammenkünfte
der FVS-Ortsgruppe Winterthur
jeweils am ersten Mittwoch des Monats im Restaurant des Hotels «Winterthur», ab 20 Uhr, am Stammtisch mit der FVS-Flagge.

Zürich

Dienstag, 8. Mai 1990, 14.30 Uhr
freie Zusammenkunft
im Restaurant «Falken»/Schmiede Wiedikon

Freitag, 18. Mai 1990, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
im Restaurant «Falken»/Schmiede Wiedikon. Die Teilnehmer erwartet eine Überraschung.

Donnerstag, 24. Mai 1990 (Auffahrt)
Wandertag
Auch Freunde und Sympathisanten sind zu unsern Veranstaltungen eingeladen. Näheres zu den Anlässen finden Sie im «Züri-Freidenker» vom Mai 1990.